



# Naturarzt

*Naturarzt*-NEWSLETTER 10/2010

Königstein, 15. September 2010

*Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,*

der Sommer ist vergangen. Zwar steigt das Thermometer gelegentlich noch in erfreuliche Höhen. Doch manchmal herrschen tags darauf schon gefühlt Minustemperaturen. Diese Temperaturschwankungen sind typisch für den Übergang von einer Jahreszeit zur nächsten, und eigentlich verfügt unser Organismus über Möglichkeiten, sich diesen Unterschieden anzupassen. Und doch besteht in diesen Zeiten die größte Gefahr, sich zu erkälten, auch weil man häufig falsch angezogen ist. Der Naturarzt zeigt in seiner Oktoberausgabe in gleich drei Beiträgen auf, wie man Infekte ohne Antibiotika abwehrt und das Immunsystem wetter- und winterfest macht. Mit einer Fülle von Tipps, wie Sie sie von Ihrem Gesundheitsratgeber erwarten dürfen.

In diesem Newsletter möchten wir Ihre Aufmerksamkeit jedoch auf zwei andere Themen lenken:

#### **Spontanheilung: häufiger als angenommen**

Spontanheilungen bei Krebs sind nicht alltäglich, doch sie treten wesentlich häufiger auf, als gemeinhin bekannt ist. Wie kommt es zu den unerwartet günstigen und wissenschaftlich nicht erklärbaren Heilungsverläufen?

#### **Tag der Naturheilkunde 2010: Ernährung im Mittelpunkt**

Falsche Ernährung ist die Ursache vieler Krankheiten. Und gesunde Ernährung könnte so häufig Basistherapie sein! Der Deutsche Naturheilbund und die unter seinem Dach zusammengeschlossenen Naturheilvereine widmen sich am dritten bundesweiten „Tag der Naturheilkunde“ ganz diesem Thema.

Wie immer finden Sie ausführliche Informationen zu den jeweiligen Themen in der aktuellen *Naturarzt*-Ausgabe. Das Oktoberheft erscheint am 22. September. Wir wünschen eine anregende Lektüre – und einen schönen Herbstanfang!

Mit den besten Grüßen

*Christoph Wagner, Redaktion Naturarzt*

## ⇒ Spontanheilung bei Krebs häufiger als angenommen

**Spontanheilungen bei Krebs – unerwartet günstige und wissenschaftlich nicht erklärbare Heilungsverläufe – sind nicht alltäglich, doch sie kommen wesentlich häufiger vor als gemeinhin bekannt ist. Darüber berichtet die Zeitschrift „Naturarzt – Ihr Gesundheitsratgeber“ in der Ausgabe 10/2010.**

Spontanheilungen oder Rückbildungen von Krebs sind medizinisch definiert als „ein komplettes oder teilweises Verschwinden eines bösartigen Tumors in Abwesenheit aller Behandlungen oder einer als inadäquat eingeschätzten Behandlung“. Die konventionelle Medizin nennt sie ein äußerst seltenes Phänomen: Demnach schätzt man, dass eine Spontanheilung in einem von 60.000 bis 80.000 Fällen von Krebserkrankung auftritt. Demgegenüber hält Dr. med. György Irmey, ärztlicher Direktor der Gesellschaft für biologische Krebsabwehr, mit Berufung auf amerikanische Studien ein Verhältnis von 1 : 600 für wahrscheinlicher und selbst 1 : 100 noch für plausibel. Er selbst hat zahlreiche Patienten erlebt, bei denen der Krebs spontan verschwand.

Häufig wird die Frage gestellt: Welche Therapien haben das bewirkt? Es sind keine „besonderen“ Therapien, die glücklich geheilten Patienten wurden in der Regel wie andere behandelt, bei denen keine Spontanheilung auftrat. Auch die Frage nach den besonderen Charaktereigenschaften derer, die Spontanheilung erfahren, führt zu keinem eindeutigen Ergebnis. „Es gibt keine allgemeingültige Liste von Eigenschaften“, so Dr. Irmey in der Zeitschrift „Naturarzt – Ihr Gesundheitsratgeber“. Allerdings haben die spontan Geheilten offenbar einen Zugang zum innersten Kern ihrer Persönlichkeit oder zu ihrem „inneren Arzt“ gefunden.

*Lesen Sie die ausführlichen Informationen von Dr. med. György Irmey in der Naturarzt-Ausgabe 10/2010.*

## ⇒ Tag der Naturheilkunde 2010: Ernährung im Mittelpunkt

**Falsche Ernährung ist die Ursache vieler Krankheiten. Und gesunde Ernährung könnte so häufig Basistherapie sein. Der Deutsche Naturheilbund eV und die unter seinem Dach zusammengeschlossenen Naturheilvereine widmen sich am dritten bundesweiten „Tag der Naturheilkunde“ (9./10.10.2010) ganz diesem Thema.**

Das Thema Ernährung weckt Gelüste, aber auch Unsicherheiten und Sorgen. Die tatsächlich praktizierte „Kost“ ist oft geprägt von Gewohnheiten – und Desinformation. Die Ernährungsindustrie bombardiert Verbraucher mit irreführender Werbung (well, fit, leicht ...) und versucht durch Etikettenschwindel auf den Verpackungen das krankmachende Potenzial von Salz, Zucker, billigen Fetten usw. zu unterschlagen. Zahllose „Experten“ geben ihre Ratschläge zum Besten, zu viele Studien verwirren statt zur Orientierung beizutragen.

Der *Deutsche Naturheilbund eV* und seine Vereine bemühen sich seit vielen Generationen, über die Trends und Moden hinaus unabhängig zu informieren, wie Ernährung ursächlich an der Entstehung von Krankheiten beteiligt ist. Natürlich weiß man beim Naturheilbund, dass Ermahnungen zur Askese so wenig bewirken wie vielerlei Ratschläge für eigenverantwortliches Handeln. Daher will man beim Aktionstag am zweiten Oktoberwochenende ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit viel Engagement und Kreativität „Appetit auf mehr“ wecken.

Der bundesweite Aktionstag findet bereits zum dritten Mal statt. Diesmal beteiligen sich 20 Naturheilvereine, bunt verteilt übers Land, mit einem vielfältigen Angebot. Wer das Glück hat, in seiner Nähe einen dieser Naturheilvereine besuchen zu können, trifft auf ein anregendes und ideenreiches Programmangebot. An der Vereinsbasis erwarten die Besucher nicht nur spannende Vorträge, z. B. zu Osteoporose, Reizdarm, Allergien oder Entgiftung, Kochkurse und Demonstrationen, sondern auch: gesunde Geschmackserlebnisse!

*Weitere Informationen unter [www.naturheilbund.de](http://www.naturheilbund.de) oder beim Deutschen Naturheilbund eV, Christophallee 21, 75177 Pforzheim, Tel. (07231/ 4629282). Dort kann auch die zum Aktionstag herausgegebene Broschüre „Lebensmittel – Mittel zum Leben“ gegen eine Schutzgebühr von 5 € bestellt werden.*

## ***Der „Naturarzt“***

... erscheint monatlich als unabhängiger Gesundheits-Ratgeber für Laien und Therapeuten. Die Zeitschrift tritt ein für einen weitgehenden Verzicht auf pharmazeutische Produkte mit ihren oft gefährlichen Nebenwirkungen. Sie zeigt, wie man auf natürliche Weise gesund bleiben oder wieder werden kann. Erfahrene Ärzte, Therapeuten und Ernährungswissenschaftler erklären im **Naturarzt** medizinische Zusammenhänge laienverständlich und schildern bewährte Therapien und Vorbeugemaßnahmen. Der Gesundheits-Ratgeber **Naturarzt** liegt im Zeitschriftenhandel aus. Weitere Informationen sind über die Internetseite [www.naturarzt-online.de](http://www.naturarzt-online.de) erhältlich.